

Evangelische Melanchthongemeinde
Heidelberg-Rohrbach



Taufe

Informationen
zur Taufe in der
Melanchthongemeinde
Heidelberg-Rohrbach



Liebe Eltern, liebe Täuflinge,

wir freuen uns, dass Sie ihr Kind oder dass Sie sich bei uns in der Melanchthongemeinde taufen lassen möchten.

In unserem kleinen Taufheft finden Sie einige vorbereitende Informationen zur Taufe.

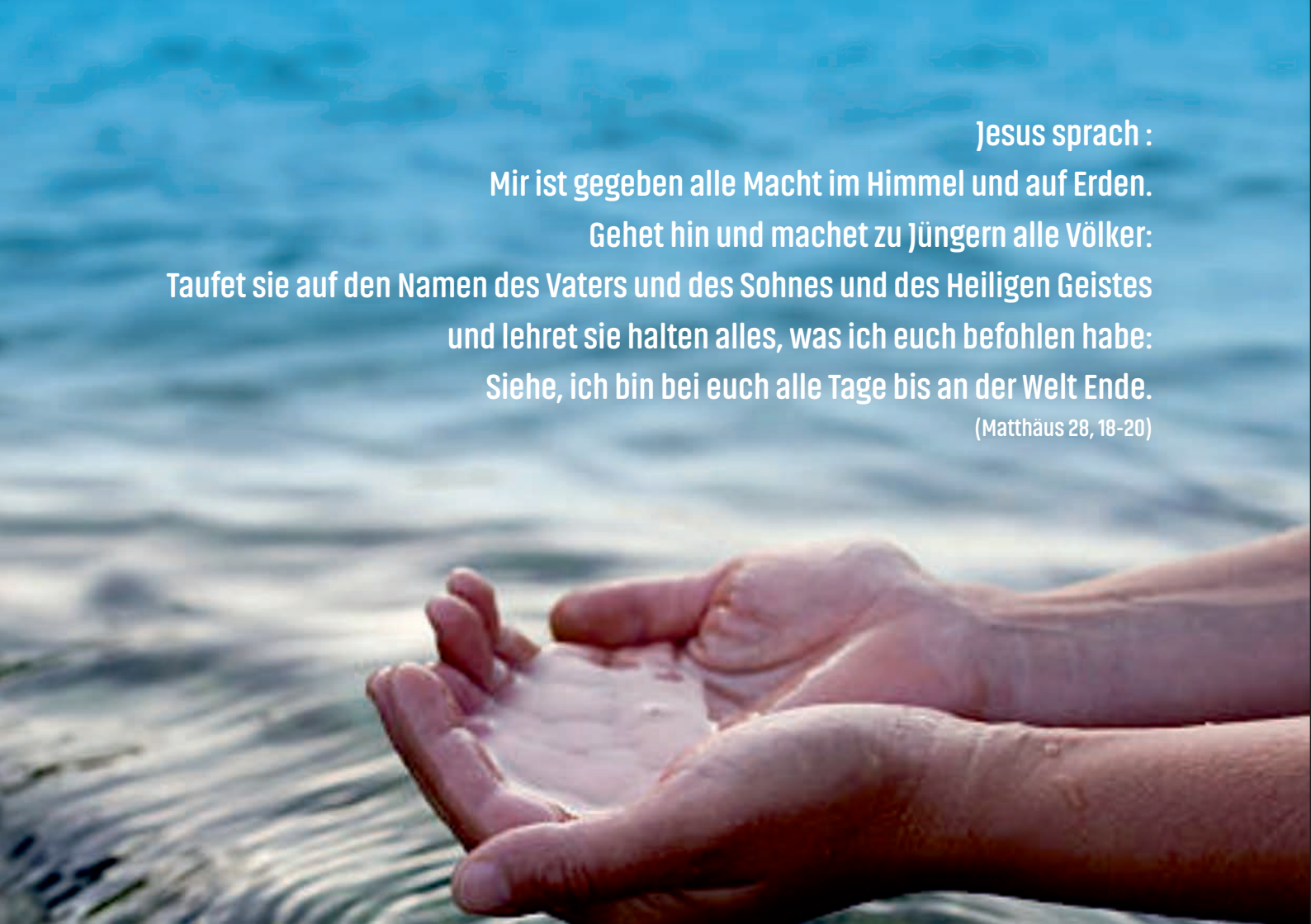
Über das Pfarramt können Sie die Tauftermine erfragen und sich zur Taufe anmelden. Die Pfarrerin, die den entsprechenden Gottesdienst und die Taufe macht, bespricht Ihre Fragen und Anliegen in einem persönlichen Gespräch.

Wir freuen uns Sie kennenzulernen!

Mit herzlichen Grüßen

Sibylle Baur-Kolster

Tanja Dittmar

A pair of hands is shown in the foreground, cupped together and holding a small amount of water. The hands are positioned over a vast expanse of blue water that fills the background. The lighting is soft, suggesting a bright but slightly hazy day. The text is overlaid on the upper portion of the image.

Jesus sprach :
Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden.
Gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker:
Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes
und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe:
Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.
(Matthäus 28, 18-20)

DIE TAUFE

Die Taufe ist eines der zwei Sakramente der evangelischen Kirche. Sie geht auf den Auftrag Jesu zurück. In der Taufe handelt Gott selbst, sein bedingungsloses Ja wird einem einzelnen Menschen persönlich zu gesprochen. Daher ist die Taufe lebenslang gültig.

Zur Taufe gehören zwei Elemente: **Wasser und das Taufvotum:**

„Ich taufe dich im Namen des Vaters, und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden durch die Taufe in die Gemeinschaft der weltweiten Christenheit und in die Gemeinde vor Ort aufgenommen. Dabei ist vieles, was schon den ersten Christen und Christinnen wichtig war, bis heute erhalten.

DIE TAUFE SAGT ZU UNS:

Ich habe einen Platz in Gottes Plan,
auf Gottes Erde, den kein anderer hat.

Ob ich reich oder arm bin, verachtet oder geehrt bei den Menschen,
Gott kennt mich und ruft mich bei meinem Namen.

(John Henry Newman)



FORMALIA

Taufgottesdienste

Taufen finden üblicherweise im Sonntagsgottesdienst (10.00 Uhr) statt, die Termine hierfür können Sie gerne im Pfarramt erfragen.

Wir bieten auch Tauftermine für Taufen im Rahmen des Kindergottesdienstes an.

Eltern:

Ein Elternteil sollte der evangelischen oder katholischen Kirche angehören, es ist aber keine zwingende Voraussetzung für die Taufe des Kindes. Gegebenenfalls übernehmen dann die Pat:innen die Aufgabe, das Kind christlich zu erziehen

Patinnen und Paten:

Täuflinge, die unter 14 Jahren brauchen mindestens eine/n Pat:in, die/der in der evangelischen, katholischen Kirche oder in einer der Gliedkirchen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) aktuell Mitglied ist. Welche Kirchen zur ACK gehören finden Sie auf der Homepage der ACK. (www.oekumene-ack.de/ueber-uns/mitglieder).

Die Kirchenmitgliedschaft wird mit dem „Patenschein“ von der zuständigen Kirchengemeinde im Wohnort des/der Paten/in kostenlos bestätigt und uns zugestellt.

Taufurkunde

Um die Taufe zu dokumentieren, benötigen wir außerdem Ihr Stammbuch oder die Geburtsbescheinigung des Täuflings. Der Täufling erhält nach der Taufe eine Taufurkunde, um die Taufe zu bescheinigen. Die Pat:in erhalten eine Patenurkunde.

Taufspruch

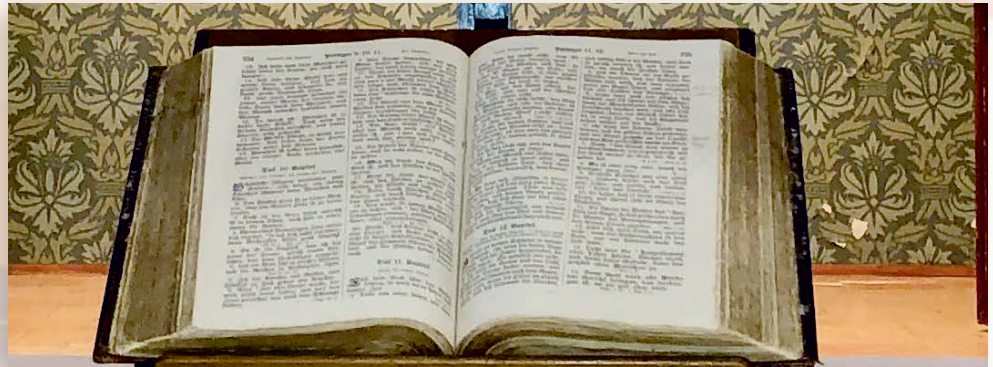
Der Taufspruch ist ein Bibelvers, den die Eltern und/oder die Pat:innen dem Täufling als lebensbegleitenden Zuspruch mit auf den Weg geben. Diesen Taufspruch suchen Sie vor dem Taufgespräch aus und teilen ihn uns mit. Eine Auswahl an Taufsprüchen finden Sie am Ende des Taufhefts. Sie können aber auch einen anderen Bibelvers wählen, der Ihnen passend erscheint. Taufsprüche mit Erklärung finden Sie auch unter www.taufspruch.de

Taufkerze

Die Taufkerze, die den Namen und das Taufdatum des Täuflings trägt, wird im Rahmen des Gottesdienstes nach der Taufe das erste Mal an der Osterkerze entzündet. Die Kerze erinnert an die Zusage von Jesus. Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern das Licht des Lebens haben. (Johannes 8, 12). Sie soll den Getauften an den Tag der Taufe erinnern und kann zum Tauftag, zum Geburtstag, zur Konfirmation angezündet werden, und soll daran erinnern, dass er/sie ein Kind Gottes ist. Die Taufkerze kann von Familienangehörigen selbst gestaltet und dann in den Gottesdienst mitgebracht werden.

Der Gottesdienst:

Da der Täufling in die weltweite Christenheit aufgenommen wird, spricht man als Ausdruck dieser Verbundenheit gemeinsam das Glaubensbekenntnis.



GLAUBENSBEKENNTNIS

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten und das ewige Leben.

Amen.

Taufversprechen

Im Gottesdienst werden Paten und Eltern verpflichtet, den Täufling in seinem christlichen Glauben zu begleiten. Sie können wählen, ob Sie die Verpflichtung selbst formulieren und sprechen (siehe Beispiel B), oder ob Sie auf die sogenannte Tauffrage mit: „Ja, mit Gottes Hilfe“ antworten.

Tauffragen (zur Auswahl)

Tauffrage

Liebe Eltern und Pat:innen,

mit der Taufe wird uns Menschen die Gnade Gottes geschenkt,
die Glauben weckt und Hoffnung wachsen lässt.

Sie wollen Ihr Kind auf den Namen Gottes taufen lassen. Damit übernehmen Sie die Aufgabe,
Ihr Kind im christlichen Glauben zu erziehen und ihm in der Liebe zu Gott und den Menschen ein Vorbild
zu sein. Sind Sie dazu bereit diese Aufgabe zu übernehmen? So antworten Sie: Ja, mit Gottes Hilfe.

Eltern und Pat:in: Ja, mit Gottes Hilfe.



Eigene Formulierung (Vorschlag):

Wir danken Gott, dass er uns ein Kind geschenkt hat.

Wir haben es zur Taufe gebracht, weil wir wissen, dass es Gottes Begleitung braucht, und wir wünschen, dass der christliche Glaube ihm Halt für sein Leben gibt.

Wir Eltern und Paten versprechen, nach Kräften dafür Sorge zu tragen, dass unser Kind den rechten Weg findet.

Beteiligung am Gottesdienst

Wir freuen uns, wenn Sie sich an der Gestaltung des Gottesdienstes beteiligen durch eine Lesung, oder das Lesen der Verpflichtung oder einer Fürbitte, die von Ihnen, den Pat:in, Geschwistern ... übernommen werden.

WAS CHRISTLICHE ERZIEHUNG HEIßEN KÖNNTE IM ALLTAG

Vater unser im Himmel

Ein Kind ist uns anvertraut. Gott hat uns mit einem Wunder gesegnet. Unser Kind ist angenommen, wie wir. Davon wollen wir unserem Kind erzählen und so leben, dass es unsere Liebe spürt.

geheiligt werde dein Name

Im Gebet können wir mit Gott und untereinander teilen, was uns in unserem Herzen an Freude und Leid bewegt. Wir möchten für und mit unserem Kind beten.

dein Reich komme

Wir wollen mit unserem Kind die Freiheit entdecken, die Gott uns schenkt. Wir wollen geschwisterlich teilen, was er uns gibt, Schwache stärken, Liebe üben und – soweit es an uns liegt – im Frieden leben mit allen Menschen.

Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden

Wir wollen unserem Kind erzählen, dass hinter den Sternen am Himmel, den Blumen auf der Wiese, dem Sand am Meer und in den Menschen ein gemeinsamer Gedanke verborgen liegt, der nicht von den Menschen selbst kommt.

unser tägliches Brot gib uns heute

Wir wollen unser Kind zur Ehrfurcht und Respekt erziehen. Nicht ist selbstverständlich und das Leben ein unverfügbares Geschenk. Selbstverständlich ist nicht die Luft, die wir atmen, das saubere Wasser, das tägliche Brot und das gute Wort, alles, was uns täglich neu Kraft schenkt.

und vergib uns unsere Schuld wie auch wir vergeben unsern Schuldigern

Wir wollen unserem Kind sagen, dass kein Fehler unverzeihlich ist. Gott empfängt uns immer mit offenen Armen. So wollen auch wir anderen Menschen, die uns verletzt haben, begegnen und Böses durch Gutes vergeben.

und führe uns nicht in Versuchung

Wir wollen zu unserem Kind ehrlich sein und über Fehler miteinander reden. Wir wollen ihm helfen ein aufrichtiger Mensch zu werden, der nicht die einfachen Wege und Lösungen sucht.

sondern erlöse uns von dem Bösen

Wir wollen unserem Kind von Gott und Jesus Christus erzählen und helfen, dass es ein lebensfrohes und aktives Mitglied der Gemeinde wird. Wir selbst wollen diese Gemeinschaft so mitgestalten, dass unser Kind dort ein Zuhause findet.

denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen

Wir wollen gemeinsam Gott danken und auf ihn vertrauen, dass er uns die Wege im Leben begleitet bis in Ewigkeit.

ANGEBOTE

In der Melanchthongemeinde können Sie viele Angebote für Erwachsene, Kinder und Familien wahrnehmen:

Krabbelgruppen

Kindergottesdienst

Familiengottesdienste

Kindermusical-Projekte

Kinderbibeltage und Ausflüge
und vieles mehr.



IHR KIND BRAUCHT SIE UND...

... Ihre LIEBE

Wer liebt, sieht den Menschen so, wie Gott ihn wunderbar gemacht hat. Liebe schafft den Raum, in dem Leben sich frei entfalten kann.

... Ihre ZEIT

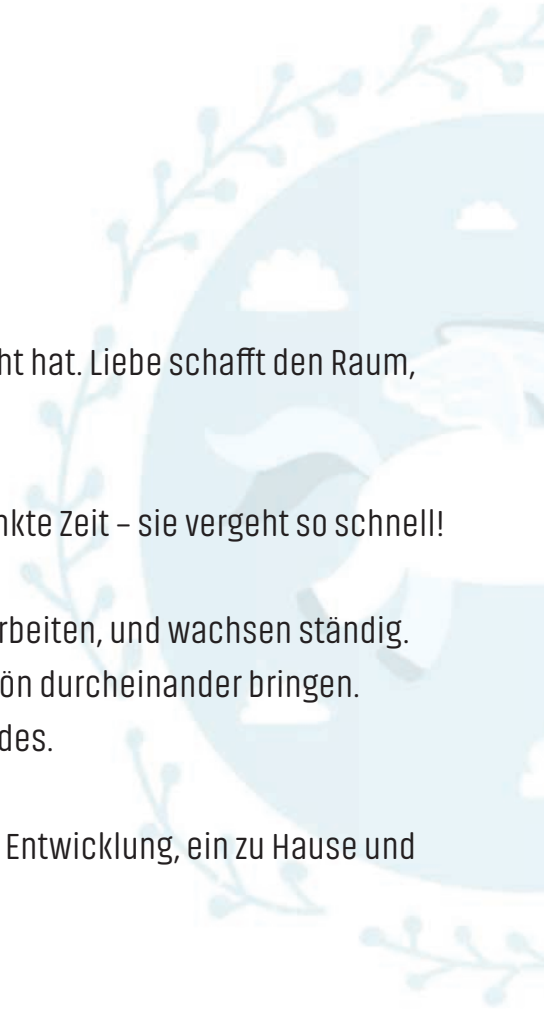
Nutzen und gestalten Sie bewusst die Ihnen gemeinsam geschenkte Zeit – sie vergeht so schnell!

... Ihre GEDULD

Die Kinder müssen so viel lernen, und kennenlernen, wo viel verarbeiten, und wachsen ständig. Sie „funktionieren“ nicht einfach und können den Alltag ganz schön durcheinander bringen. Lassen Sie sich neu ein auf das Staunen und das Tempo Ihres Kindes.

... Ihre ORIENTIERUNG

Freiheit braucht Halt, Vielfalt der Möglichkeiten braucht ein Maß. Entwicklung, ein zu Hause und Geborgenheit.





... Ihr GEBET

Vertrauen Sie Ihre Sorgen und Ihr Glück Gott an. Ihnen gilt die Zusage: Ich bin bei euch alle Tage!

... Ihr STAUNEN

Lernen Sie mit Ihrem Kind gemeinsam Staunen. Kinder sind so freudige Entdecker/innen der Wunder und der Wunden dieser Welt.

Wer mit den Augen von Kindern sieht, blickt in das Herz der Dinge.

Die App zur Taufe

Die Taufbegleiter App versorgt Eltern und Paten mit allen wichtigen und interessanten Informationen zur Taufe - alles zur richtigen Zeit. <https://www.evangelisch.de/taufbegleiter/app>

TAUFSPÜCHE - eine Auswahl, als Vorschläge gedacht

- Gott spricht: Fürchte dich nicht, denn ich mit mir dir und will dich segnen. (1.Mose 26, 24)
- “ Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und will dich segnen. (Genesis 26,24b)
- “ Ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst. (Genesis 28,15)
- “ Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen. (Josua 1,5b)
- “ Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist! (Josua 1,9)
- “ Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. (Psalm 23, 1)
- “ Gott ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Gott ist meines Lebens Kraft, vor wem sollte mir grauen? (Psalm 27, 1)
- “ Gott ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? (Psalm 27, 1a)
- “ Gott ist meine Stärke und mein Schild; auf Gott vertraue ich, da wurde mir geholfen. (Psalm 28, 7)
- “ Ich freue mich und bin fröhlich, Gott, über deine Güte. Du stellst meine Füße auf weiten Raum. (Psalm 31, 8a + 9b)

- Gott spricht: Gott, deine Güte reicht so weit der Himmel ist und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen. (Psalm 36,6)
- “ Bei dir die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht. (Psalm 36,10)
- “ Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele. (Psalm 139, 14)
- “ Verlass dich auf Gott von ganzem Herzen und verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen. (Sprüche 3, 5.6)
- “ Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein. Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten. (Sprüche Salomos 2,10-11)
- “ Der Gerechten Pfad ist wie das Licht am Morgen, das immer heller wird bis zum vollen Tag. (Sprüche 4,18)
- “ Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell. (Jesaja 9,1)
- “ Siehe, Gott ist mein Heil; ich bin sicher und fürchte mich nicht. (Jesaja 12,2a)

Gott spricht: Die auf Gott vertrauen, bekommen immer wieder neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler. Sie gehen und werden nicht müde, sie laufen und brechen nicht zusammen. (Jesaja 40,31)

- “ Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin für dich Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. (Jesaja 41,10)

- “ Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jesaja 43,1b)

- “ Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen; aber meine Gnade soll nicht von dir weichen und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen. (Jesaja 54,10)

- “ Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir! (Jesaja 60, 1)

- “ Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was Gott von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben. (Micha 6,8a)

- “ Gott ist gütig und eine Zuflucht zur Zeit der Not und kennt die, die auf Gott hoffen. (Nahum, 1,7)

- Gott spricht: Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Ich helfe dir. Ich halte dich bei deiner rechten Hand. (Jesaja 41, 10)
- “ Denn ich bin der HERR, dein Gott, der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir! (Jesaja 41,13)
- “ Da wirst du erfahren, dass ich der HERR bin, an dem nicht zuschanden werden, die auf mich harren. (Jesaja 49,23)
- “ Suchet Gott, so werdet ihr leben! (Amos 5, 6)
- “ Selig sind, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen. (Matthäus 5, 8)
- “ Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. (Matthäus 28,20)
- “ Freuet euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. (Lukas 10,20)
- “ So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (Johannes 3, 16)
- “ Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Johannes 8,12)

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen, und die Meinen kennen mich. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir, und ich gebe ihnen das ewige Leben. (Johannes 10, 14. 27)

- " Ich bin in die Welt gekommen als ein Licht, damit, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe. (Johannes 12,46)

Jesus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. (Johannes 14,6a)

Christus spricht: In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden. (Johannes 16,33)

- " Selig sind, die nicht sehen und doch glauben. (Johannes 20,29)

- " Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen. (Römer 8,28a)

Der Apostel Paulus sagt: Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn. (Römer 8, 38-39)

- " Ihr seid reingewaschen, ihr seid geheiligt, ihr seid gerecht geworden durch den Namen des Herrn Jesus Christus und durch den Geist unseres Gottes. (1.Korinther 6,11)

Lebt als Kinder des Lichtes - die Frucht des Lichtes ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. (Epheser 5, 8b-9)

- Gott, der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi JESU. (Philipper 1,6)
- Aber der Herr ist treu und wird euch Kraft geben und euch vor dem Bösen bewahren. (2. Thessalonicher 3, 3)
- Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. (2. Timotheus 1,7)
- Gott hat euch berufen von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht. (1. Petrus 2,9)
- Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch! (1. Petrus 5,7)
- Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade. (Hebräer 13,9)
- Lasst uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit. (1. Johannes 3,18)
- Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm! (1. Johannes 4,16)
- Jesus Christus spricht: Sei getreu bis in den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben. (Offenbarung 2, 10b)



Taufe

Informationen zur Taufe in der Melanchthongemeinde Heidelberg-Rohrbach
Pfarrerinnen: Sibylle Baur-Kolster und Tanja Dittmar

Terminvereinbarung unter:

Pfarrerinnen Baur-Kolster: Tel. 06221 714493, Sibylle.Baur-Kolster@kbz.ekiba.de

Pfarrerinnen Dittmar: Tel. 06221 3373058, Tanja.Dittmar@kbz.ekiba.de

Pfarrbüros:

Am Heiligenhaus 14, 69126 Heidelberg, Tel. 06221 390980

Karlsruher Straße 90, 69126 Heidelberg, Tel. 06221 374811